



KARNEVAL IM WDR 2015

Das Erste®

/ WDR 2 / WDR 3 / WDR 4 / WDR 5 / WDR FERNSEHEN

Inhaltsverzeichnis

FERNSEHEN

Das Erste		Seite
02.02.	Wider den tierischen Ernst	4
11.02.	Düsseldorf Helau	5
16.02.	Rosenmontagszug Düsseldorf	6
16.02.	Rosenmontagszug Köln	7
16.02.	Karneval in Köln (Prunksitzung)	8
WDR Fernsehen		
11.01.	25 Jahre „Dä Blötschkopp“ Marc Metzger	9
18.01.	Proklamation des Kölner Dreigestirns	10
18.01.	Lokalpatrioten – Cat Ballou und Gäste in Köln	11
28.01.	NRW Duell – Karneval im Blut	12
04.02.	NRW Duell – Karnevals-Champions	12
07.02.	Deine Sitzung: Kebekus, Bürger & Ebase	13
08.02.	Blötschkopp und die Rampensäue (1)	14
11.02.	Röschen-Sitzung 2015	15
12.02.	Weiber live	16
12.02.	Kölsche Tön vom Heumarkt	17
12.02.	Weiberfastnacht in den WDR-Arkaden	18
12.02.	Stunksitzung	19
12.02.	Pink Punk Pantheon	20
13.02.	Die lange Karnevals-Brauhausnacht	21
14.02.	Divertissementchen – Diva Colonia	22
14.02.	Immer wieder kölsche Lieder (Zuschnitt)	23
15.02.	Wir sind d'r Zoch! (Doku)	24
15.02.	Schull- und Veedelszöch (live)	25
15.02.	Grob kariert: „Dä Blötschkopp	26
15.02.	Blötschkopp und die Rampensäue (2)	27
15.02.	Kölsch Hännische Theater	28
16.02.	Rosenmontagszug Köln und Düsseldorf (live)	29
16.02.	Rosenmontag in den WDR-Arkaden	30
17.02.	Alles unter einer Kappe 2015	31

HÖRFUNK

WDR 2

12.02.	Das kleine Herrengedeck	32
16.02.	RosenMontalk	33

WDR 3

15.02.	Carne vale – lebe wohl, Fleisch!	34
16.02.	Camarate Carneval 2015	35

WDR 4

07.01.	Jede Mettwoch bes Äschermettwoch	36
12.01.	WDR 4 Jeck Duell	37
12.02.	Karneval hoch 4 an Weiberfastnacht	38
13.02.	Immer wieder neue Lieder	39
13.02.	Lange WDR 4 Jeck Nacht	40
14.02.	Kölle Alaaf	41
15.02.	Karnevalistische Matinee	42
15.02.	Düsseldorf Helau	43
16.02.	Karneval hoch 4 an Rosenmontag	44

WDR 5

12.02.	Stunksitzung 2015	45
13.02.	Ohne Pappnas un Kamelle	46
14.02.	Fatal banal	47
14.02.	Deine Sitzung 2015 „World Wide Mett“	48
15.02.	Geierabend 2015 – „Nach uns die Currywurst“	49
21.02.	11. Politischer Aschermittwoch zur Lage der Nation	50

INTERNET	Schunkeln im Netz (www.karneval.wdr.de)	51
----------	--	----

IMPRESSUM		52
-----------	--	----

Das Erste, Montag, 02. Februar 2015, 21.00 – 23.00 Uhr

WDR Fernsehen: Samstag, 14. Februar 2015 von 21.45 – 00.15 Uhr

Wider den tierischen Ernst

Festsitzung des Aachener Karnevalvereins mit der Verleihung des Ordens „Wider den tierischen Ernst“ an Annegret Kramp-Karrenbauer

Auch 2015 verbindet der Orden "Wider den Tierischen Ernst" als karnevalistische Traditionsveranstaltung politische Reden in der Bütt mit Aachener Heimatgefühl, Comedy und Karneval. Und es geht wieder närrisch zu auf der Festsitzung des Aachener Karnevalsvereins (AKV) bei der Verleihung des 65. Ordens "Wider den tierischen Ernst":

Annegret Kramp-Karrenbauer, Ministerpräsidentin des kleinsten deutschen Flächenlandes, des Saarlands, erhält 2015 den Ritterschlag durch AKV-Präsident Dr. Werner Pfeil. Sie selber bezeichnet sich als "klassische Quotenfrau" und spricht sich energisch für die Frauen-Quote in Wirtschaft und Gesellschaft aus. Sie ist unideologisch, pragmatisch, ein bisschen links, ein bisschen liberal, dabei aber immer geradlinig, heiter und humorvoll. Sie hat ihren eigenen Stil, nicht nur in der Politik, sondern auch als Putzfrau in der Bütt. .

Neben dem AKV-Präsidenten und seinem Kollegen Rolf Gerrards wird auch Moderator und ARD-Tageschau Sprecher **Jens Riewa** wieder durch die Festsitzung im Aachener Eurogress führen. Die politische Rede im karnevalistischen Umfeld und das „Öcher Flair“ sind von jeher Markenzeichen und Unikat der Ordensverleihung. So sind Größen des politischen Tagesgeschäfts wie **Sahra Wagenknecht, Julia Klöckner oder Friedrich Merz** vor Ort.

Die Moderatoren begrüßen auf der Bühne außerdem prominente Gäste wie **Philipp zu Guttenberg**, Moderatorin und Journalistin **Bettina Böttinger**, Comedians wie Alt-Star **Ingo Appelt** und die Jungstars **Malte Pieper** und **Lisa Feller**. **Markus Maria Profitlich** wird 2015 als „Kaiser Karl“ zu sehen sein. Und natürlich dabei: der Ordensträger des vergangenen Jahres und Bundesvorsitzende der FDP: **Christian Lindner**.

Unterstützt wird die bunte Festgala des Ordens "Wider den tierischen Ernst" von Aachener Lokal-Größen wie u.a. **Die 4 Amigos, Et Zweijestirn**, den Kindern in der Bütt **Lena und Niklas, Tissot, De Pöngche, Tricky Niki** u.v.m. Eine Produktion des WDR.

Redaktion: Carsten Wiese

Das Erste, Mittwoch, 11. Februar 2015, 20.15 - 22.15 Uhr

Düsseldorf Helau 2015 – „Traumhaft jeck“

Die große Prunksitzung des Comitee Düsseldorfer Carneval e.V.

(Aufzeichnung vom 9. Januar 2015)

Sitzungspräsident/Moderation: Stefan Kleinehr

Zum 17. Mal strahlt Das Erste die große Prunksitzung „Düsseldorf Helau“ aus dem Congress Centrum / Stadthalle Düsseldorf aus. Sie steht wie alle karnevalistischen Aktivitäten der NRW-Landeshauptstadt in der Session 2014/2015 unter dem Motto „Traumhaft jeck“. Das „Comitee Düsseldorfer Carneval e. V.“ mit seinem Präsidenten und ehemaligen Prinzen (2008) Josef Hinkel präsentiert natürlich auch in diesem 190. Jahr des Düsseldorfer Karnevals eine hochkarätige und „narrensichere“ Besetzung.

Neben dem Sitzungsorchester ARDO und den Prinzen Garden „Rot-Weiss“ und „Blau-Weiss“ treten zu Ehren des Prinzenpaares Christian II. und Venetia Claudia u.a. in der Bütt auf: Klaus und Willi, Jürgen Hilger-Höltgen als „Dat Fimmännchen“, Comedian „Knacki“ Deuser, Markus Krebs und Christian Pape. Für musikalische Höhepunkte sorgen u. a. die Gruppen „Alt Schuss“, „De Fetzer“ (Mottolied), „Halve Hahn“ und die „Band ohne Bart“. Die „Tanzgarde der Katholischen Jugend“ und der TSC „Rheinstars“ servieren mit ihren Showtänzen eine besondere optische und musikalische Delikatesse.

Und last but not least: Die Band Brings ist ebenfalls dabei – mit herzlichen Grüßen aus dem befreundeten Köln.

Durch die Festsitzung führt wie in den vergangenen Jahren der Literat des „Comitee Düsseldorfer Carneval e. V.“ Stefan Kleinehr.

Redaktion: Michael Kerkmann

**Das Erste, Rosenmontag, 16. Februar 2015, 14.00 - 15.30 Uhr
(Fortsetzung ab ca. 15.30 Uhr im WDR Fernsehen)**

Rosenmontagszug Düsseldorf

Motto „Traumhaft jeck!“

(live, zeitversetzt)

Der Düsseldorfer Rosenmontagszug steht, wie der gesamte Düsseldorfer Karneval, in der Session 2014/2015 unter dem Motto „Traumhaft jeck!“. Der traditionell eindrucksvolle Narrenzug, der sich zum 190sten Mal seit Bestehen durch die Straßen der Rheinmetropole bewegt, hat wieder weit über 5000 Teilnehmer. Über 70 aufwändig und mit viel Liebe gestaltete Gesellschafts- und Mottowagen, ca. 70 Fußgruppen und 40 Kapellen aus dem In- und Ausland, die die erfahrungsgemäß über eine Million Narren am Straßenrand bei hoffentlich schönem Wetter in Stimmung bringen werden. Den Höhepunkt des Zuges bildet wie gewohnt der Wagen des Prinzenpaares, auf dem Prinz Christian II. und Venetia Claudia Hof halten werden.

Für die TV-Zuschauer kommentiert wird der Zug von René le Riche, bekannt als Moderator der beliebten WDR-Nachmittagssendung „Daheim und unterwegs“ und der Düsseldorfer Gastronomin und Sängerin Barbara Oxenfort, ihres Zeichens Venetia des Jahres 2008 und ausgewiesene Kennerin des Düsseldorfer Karnevals.

Redaktion: Karin Kuhn

Das Erste, Rosenmontag, 16. Februar 2015, 15.30 - 17.00 Uhr

Rosenmontagszug Köln 2015

„Social jeck – kunterbunt vernetzt“ - das Motto des Festkomitees Kölner Karneval für die Session 2014/15 findet nicht den ungeteilten Beifall der Kölner Bevölkerung. Vor allem die „Ur-Kölschen“ können sich mit der Mischung aus englisch und kölsch nicht so recht anfreunden und haben teilweise auch schon lauthals Kritik geübt. Sei's drum – aktuell ist das neue Motto allemal, vor allem, wenn man die Bedeutung von „social jeck“ nicht nur auf Facebook, Twitter und Co. beschränkt, sondern etwas weiter fasst. Ist der kölsche Klüngel denn etwas anderes als soziale Vernetzung? Von daher passen eigentlich alle aktuellen Themen zum neuen Motto: von der Kölner Lokalpolitik, die wie immer jede Menge Anlass zu Kritik gibt, bis zu den großen weltpolitischen Problemen.

Wenn das Wetter mitspielt, werden wohl wie im vergangenen Jahr rund eine Million Menschen allein zum Rosenmontagszug nach Köln kommen. Zugleiter Christoph Kuckelkorn verspricht wieder einen Zug der Superlative, der in Deutschland seinesgleichen sucht. Er ist übrigens in diesem Jahr etwas kürzer und schneller, damit auch die letzten Wagen noch im Hellen das Ziel erreichen. Mehrere Kilometer ist er lang, fast so lang wie die Wegstrecke, die wieder über den Rudolfplatz und die Ringe führt. Rund 12.000 Teilnehmer in 65 Gruppen sowie eine reduzierte Zahl von 82 Kapellen aus dem In- und Ausland und 500 Pferde werden sich am Chlodwigplatz aufstellen. Wie bisher werden wieder 300 Tonnen Süßigkeiten unter das Narrenvolk geworfen.

Das ERSTE wird alle Höhepunkte des närrischen Treibens ein wenig zeitversetzt auf dem Bildschirm präsentieren und aus der Kölner Südstadt, dem Severinsviertel, übertragen. In diesem „kölschesten“ aller Kölner Viertel erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer wieder Monika Salchert, Journalistin und „kölsches Mädchen“, die zusammen mit Gisbert Baltes (WDR) aus der Sprecherkabine kommentiert. Ihnen zur Seite stehen Jochen Hilgers, der im Wagen an der Spitze des Zuges mitfährt und Marc Schlömer, der die Stimmung unter den Jecken auf der Straße einfängt.

Redaktion: Dr. Holger Möllenberg

Das Erste, Rosenmontag, 16. Februar 2015, 20.15 - 22.15 Uhr

WDR Fernsehen, Rosenmontag, 16. Februar 2015, 23.30 - 02.45 Uhr

Karneval in Köln (Prunksitzung)

"Social jeck - kunterbunt vernetzt"

Moderation: Joachim Wüst, Vize-Präsident des Festkomitees Kölner Karneval von 1823 e.V.

Auch die traditionelle ARD-Fernsehsitzung steht in der Session 2014/15 unter dem Motto „Social jeck – kunterbunt vernetzt“. Am Rosenmontag geht es passend dazu ganz modern zu: Das dreistündige Karnevalsprogramm bietet zeitgemäße, aktuelle, kunterbunte Topp-Apps:

Mit dabei sind u.a. Guido Cantz, Marc Metzger, Bernd Stelter, Blom & Blömcher, Klüngelköpp, Kuhl un de Gäng, Micky Brühl, Räuber, Brings, Höhner.

(Aufzeichnung aus dem Kölner Gürzenich am 04./06.02.2015)

Redaktion: Gisbert Baltes

WDR Fernsehen, Sonntag, 11. Januar 2015, 22.45 - 23.45 Uhr

WDR Fernsehen, Sonntag, 25. Januar 2015, 21.45 bis 23.15 Uhr (Langfassung)

Erstaunlich! Das Jubiläumskonzert - 25 Jahre „Dä Blötschkopp“ Marc Metzger

Es ist kaum zu glauben, dass der „junge Mann“ und gefeierte Nachwuchs-Star als Büttenredner namens „Dä Blötschkopp“ schon 25 Jahre auf der Bühne steht. Alles begann im Rheintal südlich von Bonn. Dort wurde Marc Metzger quasi schon als Kind durch Mutter und Tante mit dem „Karnevals-Virus“ infiziert. Schon im Alter von 16 Jahren stand er dann zum ersten Mal selbst auf der Bühne und wurde wenig später in seinem Heimatort Remagen und der Umgebung zum Geheim-Tipp. Der große Durchbruch kam dann mit dem Umzug nach Köln vor rund 10 Jahren, und heute ist der Blötschkopp von keiner Karnevalsbühne mehr wegzudenken.

Zur Feier seines 25jährigen Bühnenjubiläums zog es ihn wieder zu den Wurzeln zurück: In der Mehrzweckhalle in Remagen, wo Marc Metzger auch seine ersten Auftritte hatte, zeigte er Ende September 2014 einen Querschnitt seines vielseitigen Repertoires – von eigenwilligen Interpretationen bekannter Karnevalhits über die Darbietung eigens komponierter Krätzchen im Reggie-Sound bis zur Stand-Up-Comedy ist für jeden etwas dabei. Dabei wirkten bekannte Künstler mit: Ein besonderes Highlight das Zusammentreffen mit Hans Süper, dem legendären Clown des Kölner Karnevals.

Das WDR Fernsehen zeigt die Höhepunkte der Jubiläumsshow am 11. Januar 2015 um 22.45 Uhr in einer 60-Minuten-Fassung. Die 90-Minuten-Version wird am 25. Januar 2015 um 21.45 Uhr im WDR Fernsehen von 21.45 bis 23.15 Uhr ausgestrahlt.

Redaktion: Dr. Holger Möllenberg

WDR Fernsehen, Sonntag, 18. Januar 2015, 20.15 - 22.45 Uhr

Proklamation des Kölner Dreigestirns 2015

Moderation: Markus, Ritterbach, Präsident Festkomitee Kölner Karneval von 18.23 e.V.,

Kommentator: Marc Schlömer.

(Aufzeichnung aus dem Kölner Gürzenich)

"Social jeck - kunterbunt vernetzt", lautet das zeitgemäße Motto der Session 2015 im Kölner Karneval. Die Proklamation des neuen Kölner Dreigestirns mit Prinz Holger I., Power-Bauer Michael und Jungfrau Alexandra bietet kunterbunte TopApps:

Jupp Menth als "Der Kölsche Schutzmann", Bernd Stelter, Karl-Heinz Jansen & Elke Schlimbach, Cat Ballou, Bläck Fööss, Querbeat, Paveier, Sophie Russel, Jörg Runge, Samira Reddmann, Tanzgruppe der Flittarder K.G. "Echte Fründe" u.a.

Redaktion: Gisbert Baltes

WDR Fernsehen, Sonntag, 18. Januar 2015, 23.15 - 0.15 Uhr

Lokalpatrioten - Cat Ballou und Gäste in Köln

Viele Musiker haben den Begriff „Heimat“ neu für sich entdeckt. Auch die junge Band Cat Ballou hat vor einem Jahr eine neue CD unter dem Titel „Lokalpatrioten“ auf den Markt gebracht. Doch wer dabei an Volksmusik à la Wildecker Herzbuben oder Kastelruther Spatzen denkt, liegt hier falsch. Cat Ballou sind zwar mit ihren kölschen Texten sprachliche Lokalpatrioten, doch diese sind verpackt in rockige Melodien. Mit diesem Rezept haben sie den Karneval im Rheinland gehörig aufgemischt, doch nicht nur den. Ganzjährig tritt die Band mittlerweile im Großraum Köln/Bonn auf, und die Zahl ihrer Fans wächst ständig. Auch in anderen Regionen Deutschlands kommen junge Musiker mit ihrer Kombination aus Mundart und modernen Klängen inzwischen gut an. Und so lag es auf der Hand, dass sich Cat Ballou zu ihrem Konzert im Kölner E-Werk jeweils eine Band aus Nord- und Süddeutschland einluden: De fofftig Penns aus Bremen und Django 3000 aus Bayern. Beide Gruppen sind in dem Konzertmitschnitt des WDR vom September 2014 ebenso zu sehen wie die neuen und alten Songs von Cat Ballou.

Redaktion: Dr. Holger Möllenberg

WDR Fernsehen, Mittwoch, 28. Januar 2015, 20.15 - 21.00 Uhr

„Das NRW Duell“ - Karneval im Blut

Eine Spielshow mit Bernd Stelter

„Das NRW Duell“ steht zu Karneval ganz im Zeichen der 5. Jahreszeit. Und Bernd Stelters Kandidaten leben für Fastelovend. Mit voller Hingabe brennen sie für die Session und stellen sich in den Dienst der Jecken.

Mit dabei sind: die Präsidentin der Rheinischen Garde Blau-Weiss Janine Kemmer, Herbert Geiss, der bereits im Alter von 19 Jahren das Familienunternehmen übernahm und es zu einem der erfolgreichsten Fachgeschäfte in Sachen Kostüme machte, die Sprecherin der „Geisterdamen“, Martina Pieper und der Kamelle-Hoflieferant aus Krefeld Marcus „Mac“ Heigenfeld. NRW Duell Alaaf!

Redaktion: Katja Banse

WDR Fernsehen, Mittwoch, 4. Februar 2015, 20.15 - 21.00 Uhr

„Das NRW Duell“ der Karnevals-Champions

Eine Spielshow mit Bernd Stelter

Sie alle haben es bereits geschafft: Sie gewannen mindestens eine Karnevalsausgabe des „NRW Duell“. Jetzt wollen sie es wissen: Die Karnevalsgrößen Henning Krautmacher, Peter Brings, André Hölscher und Marc Metzger kämpfen in der heutigen „NRW Duell“-Champions League Ausgabe um den Titel des ultimativen Karnevals-Champions und spenden ihren Gewinn für einen guten Zweck.

Redaktion: Katja Banse

WDR Fernsehen, Samstag, 7. Februar 2015, 21.45 - 22.45 Uhr

WDR Fernsehen: Sonntag, 8. Februar 0.30 - 03.15 Uhr (Langfassung)

Deine Sitzung: Kebekus, Bürger und Ebasa erstmalig im WDR Fernsehen

„Mett is in the air“, wenn Carolin Kebekus, Olaf Bürger und „ebasa der Meister“ auch in diesem Jahr wieder zu DEINE SITZUNG einladen. Die alternative Karnevalsrevue trumpft mit umwerfender Stimmung, mitreißender Satire, fantastischer Livemusik und jeder Menge Soul auf. In ironischer Anlehnung an das diesjährige Karnevalsmotto „Social jeck – kunterbunt vernetzt“ widmet sich die herrlich anarchische Karnevalssitzung dem Motto „World Wide Mett“. Geboten wird ein kölscher Mix aus Comedy, Dadaismus und Musik vom „Orchester der Liebe“ mit allerhand politischen Seitenhieben.

Als Maus und Elefant durchleuchten Kebekus und Bürger die Mautpläne der Bundesregierung. Mit der Gründung des Aktionsbündnisses BKGEDISA „Besoffene Karnevalisten gegen die Schäälisickisierung des rheinischen Auenlandes“ geht es Lokalpolitik und Pegida an den Kragen. „Dschihadi Jupps“ Selbstmordattentat wird dank behördlicher Bürokratie vom Kölner Ordnungsamt vereitelt, eine Ode besingt lobpreisend „Kölsch, Mett und Musik“ und natürlich ist auch das „Intermett“ ein großes Thema. Und auch an Gästen wird nicht gespart: Bademeister Schaluppe, die Beer Bitches und die Pink Poms heizen den Abend weiter auf.

Die kölsche Karnevalssitzung der anderen Art ist nicht nur für Kölner ein humoristisches Highlight. DEINE SITZUNG wird dieses Jahr zum ersten Mal im WDR Fernsehen gezeigt.
Redaktion: Carsten Wiese, Annabell Meyer-Neuhof

WDR Fernsehen, Sonntag, 8. Februar 2015, 20.15 - 21.45 Uhr

Blötschkopp und die Rampensäue (1)

Die große WDR-Karnevalsshow

Moderation: Marc Metzger

Alaaf und Helau!

Der Blötschkopp sucht für 2015 die Rampensäue!

Marc Metzger hat sich niemand Geringeres als das Dreigestirn der guten Laune eingeladen.

Markus Krebs aus Duisburg, der Gewinner der Rampensäue 2014, sowie „Änne aus Dröpplingsen“, den Wirbelwind am jecken Rollator aus dem Sauerland und Bernd Stelter, der das NRW Duell um Platz 1 unter den Karnevalsbarde klar für sich entschieden hat.

Die drei bringen ihre neueste Nummer mit und jeder von ihnen natürlich wieder einen Kandidaten. Drei Kollegen, die auf den Karnevalsbühnen Erfolge feiern, aber dem Fernsehpublikum bisher verborgen geblieben sind.

In der ersten Folge von Blötschkopp und die Rampensäue sind das: „De jecke Jummibotz“ Frank Friederichs aus Köln, „Enrico Hase“ alias Jens Hoppe aus Thüringen und „Ne Schwadlappen“ Hermann Rheindorf aus Rheinbach.

Wie in jedem Jahr hat das fachkundig-jecke Publikum im Eltzhof in Köln Porz das letzte Wort. Bei der einzigen Bierdeckelabstimmung der Welt kürt es die „Rampensäue des Abends“ und damit den legitimen Nachfolger von Markus Krebs.

Ganz außer Konkurrenz vergibt Marc Metzger ein Rampenferkelchen am Bande für echten Nachwuchs. Nur 23 Jahre sind sie alt und das zusammen: „Die Geschwister in der Bütt“.

Die Ehrenrampensäue geht in diesem Jahr an die Bläck Fööss, für 45 Jahre Stimmung und Gefühl. Und für über 500 Lieder, die die Karnevalisten nicht nur in der Domstadt ins Schwärmen bringen.

Redaktion: Karin Kuhn

WDR Fernsehen, Mittwoch, 11. Februar 2015, 23.40 - 00.40 Uhr

(WH: WDR Fernsehen, Donnerstag 12. Februar 2015, 1.00 - 2.00 Uhr)

Röschen-Sitzung 2015

„Union Jeck – Save the Queens“ - Rosa Karneval in Köln

Nachdem die „Röschen-Sitzung“ im vergangenen Jahr erfolgreich ihr 10jähriges Jubiläum feiern konnte, geht man(n) dieses Jahr keineswegs ganz normal zur Tagesordnung über. Unter dem Motto „Union Jeck – Save The Queens“ wird das Ensemble der schwul-lesbischen Sitzung in diesem Jahr die Britischen Inseln mit all ihren Schrulligkeiten auf's Korn nehmen.

Die Briten sind ein merkwürdiges Völkchen. Sie wohnen auf einer regnerischen Insel, essen frittierte Fische aus Zeitungspapier und haben eine Königin, die der Farbe Hellrosa zu ungeahnten modischen Höhenflügen verhilft. Grund genug für die Damen und Herren der Röschen Sitzung, mit all diesen Klischees aufzuräumen – und sie durch neue zu ersetzen. Auch in diesem Jahr stellen die Mitglieder der Röschen-Sitzung wieder ein Programm auf die Beine, das so abwechslungsreich ist wie ein Bummel über die „Oxford Street“. Mit Musik, Büttenreden und Sketchen rund um das Thema „Union Jeck – Save the Queens“ zeigt die Röschen-Sitzung, dass sie den Briten in punkto Humor mindestens ebenbürtig ist. Dass Humor nicht nur international, sondern auch geschlechterübergreifend ist, davon können sich, wie in jedem Jahr, auch alle jecken Heteros überzeugen.

Redaktion: Dr. Holger Möllenberg

**WDR Fernsehen, Donnerstag (Weiberfastnacht), 12. Februar 2015,
10.45 - 12.45 Uhr**

Weiber live 2015

An Weiberfastnacht geht der Karneval so richtig los. Dann ist Schunkeln, Singen, Tanzen und Bützen angesagt - und der WDR ist live mittendrin im Straßenkarneval in NRW.

Über das jecke Treiben in den Hochburgen Köln, Düsseldorf, Bonn und Billerbeck berichtet der WDR in der Sondersendung „Weiber live“ von 10.45 bis 12.45 Uhr im WDR Fernsehen.

Redaktion: Sandra Peters

**WDR Fernsehen, Donnerstag (Weiberfastnacht), 12. Februar 2015,
13.00 - 15.00 Uhr**

„Kölsche Tön vom Heumarkt“

Zuschnitt des Musikprogramms der Sessionseröffnung Kölner Karneval am
11.11.2014 auf dem Kölner Heumarkt

Das Beste, was die Kölner Karnevalsmusikszene zu bieten hat, auf dem Heumarkt im
Schatten des Doms. Alles, was im Kölner Karneval Rang und Namen hat, greift in die
Tasten, in die Saiten und zum Mikrofon. Mit dabei natürlich die Bläck Fööss, die Höhner,
Brings, die Paveier, die Räuber und viele andere mehr. Ein Best Of der Sessionseröffnung
vom 11.11.

Redaktion: Jürgen Michael Klein

**WDR Fernsehen, Donnerstag (Weiberfastnacht), 12. Februar 2015,
15.00 - 18.00 Uhr**

„Weiberfastnacht in den WDR-Arkaden“

Live aus den WDR-Arkaden in der Kölner Innenstadt

Moderation: Wicky Junggeburch, Marita Köllner

Es ist *die* angesagte Weiberfastnachtsparty in ganz Köln - die WDR-Arkadenparty. Mit gutem Grund: Denn wenn die Weiber los sind, geben sich - trotz Terminstress - alle Stars der Kölner Karnevalsszene in den WDR-Arkaden die Klinke in die Hand. Hausherr und Intendant Tom Buhrow begrüßt persönlich das Kölner Dreigestirn. Mit dabei natürlich auch die Bläck Fööss, die Hühner, die Paveier, Brings, die Räuber und viele andere mehr.

Redaktion: Jürgen Michael Klein

WDR Fernsehen, Donnerstag (Weiberfastnacht), 12. Februar 2015, 22.00 - 23.30 Uhr

Stunksitzung 2015

Das Original – aus dem Kölner E-Werk

Die Kultsitzung des alternativen Karnevals

(Aufzeichnung vom 16. und 17. Januar 2015 aus dem E-Werk, Köln)

Die Kultsitzung des alternativen Karnevals ist eine Mischung aus Kabarett, Konzert und Karneval. Und nach über 30 Jahren längst auch kölsches Brauchtum: Hier wird mit extremer Spielfreude und Verkleidungswut alles durch den Kakao gezogen, was im vergangenen Jahr gesellschaftlich ein Thema war. Bundespolitiker, Fußballfunktionäre und die Kirche bekommen ebenso ihr Fett weg wie der traditionelle Sitzungskarneval, bekannte Fernsehsendungen, strikte Veganer oder Prominente aus dem Showgeschäft.

Die Karten für die Stunksitzung waren auch dieses Jahr ruckzuck ausverkauft. Wer nicht lange anstehen wollte und trotzdem mitlachen möchte, bekommt jetzt die Chance, die Stunksitzung bequem vom eigenen Fernsehsessel aus zu sehen. Präsidentin Biggi Wanninger begrüßt unter anderem das Stunker-Dreigestirn, den türkischen Schützenkönig sowie das Hännischen-Welttheater und präsentiert die türkische Fassung des Silvesterklassikers „Dinner for one (Döner for one)“ und das Champions League Finale SPD gegen CDU/ CSU sowie ihre schon zur Tradition gewordene Version von Reiner Calmund.

Wer von der Stunksitzung nicht genug bekommen kann, der kann sich auf **Die lange Stunksitzung 2015** freuen, und zwar im **WDR Fernsehen, Samstag, 14. Februar 2015 (in der Nacht von Karnevalssamstag auf Karnevalssonntag), 00.15 - 03.15 Uhr.**

Redaktion: Karin Kuhn

WDR Fernsehen, Donnerstag (Weiberfastnacht), 12. Februar 2015, 23.30 - 01.00 Uhr

Pink Punk Pantheon – Die kabarettistische Karnevalsrevue

32. Session des 1. FKKVB N.V. 1983

Die im Rheinland längst zum Kult avancierte Karnevalsrevue geht in die 32. Session. Neunzig Minuten gnadenloser karnevalistisch-kabarettistischer Spaß. Mit dem erwarteten satirischen Biss werden die weltpolitischen und rheinischen Themen des Jahres 2014 und selbstverständlich auch die Vereinsinterna des FKK Rhenania auf einzigartige Weise transparent gemacht. Mit Spannung erwartet: Die alljährliche politische Vorstandsrede von Norbert Alich und Rainer Pause – alias Hermann Schwaderlappen und Fritz Lietzmann. Als im Februar 1984 fünfzehn Bonner Kabarettisten und Musiker als freier kritischer Karnevalsverein (1. FKK) ihre ersten „alternative“ Karnevalssitzung veranstalteten, ahnten sie nicht, welche Folgen das haben sollte: Innerhalb kürzester Zeit entwickelte sich ihre kabarettistische Parodie auf Vereinsleben, alkoholseligen Sitzungskarneval und Humba-Humba-Täterää-Gemütlichkeit vom Geheimtipp zur permanent ausverkauften Kultveranstaltung für alle, die bislang die „Fünfte Jahreszeit“ gefürchtet hatten wie der Teufel das Weihwasser.

In diesem Jahr mit dabei: Beate Bohr, Gabi Busch, Christina Fuchs, Sia Korthaus, Maryam Yazdtschi, Norbert Alich, Ben Beracz, Gerd Beracz, Tunc Denizer, Tobias van Dieken, Rainer Pause, Sangrit W. Plyn, Hagen Range, Massimo Tuveri und Gerhard Vieluf.

Redaktion: Leona Frommelt

WDR Fernsehen, Freitag, 13. Februar 2015, 23.15 Uhr - ca. 02.15 Uhr

Die lange Karnevals-Nacht 2015

Aus dem „Alten Brauhaus“ in Köln

Moderation: Judith Schulte-Loh & Gisbert Baltès

Nach dem Erfolg im Vorjahr gibt es auch in der aktuellen Session die Lange Karnevals-Nacht. 2015 kommt diese aus dem „Alten Brauhaus“ im Kölner Severinsviertel. Judith Schulte Loh und Gisbert Baltès empfangen wieder kölsche Musik-Stars aller Generationen und illustre Gäste, mit denen keiner rechnet.

„Su sin mer all he hinjekumme“ heißt das Motto der Langen Karnevals-Nacht in Anlehnung an den „Bläck-Fööss“-Song über Toleranz, Multi-Kulti und gelungene Integration.

Redaktion: Dr. Holger Möllenberg

WDR Fernsehen, Samstag, 14. Februar 2015, 11.05 - 12.35 Uhr

Divertissementchen 2015 – Diva Colonia

Dieses Divertissementchen führt Trude Herr und die Callas von d'r Ihrestroß zesamme.

Augenzwinkernd entführt Autor und Regisseur Kalle Kubik die Zuschauer mit dem neuen Divertissementchen "Diva Colonia" in ein Kölner Altenheim für Sänger, Komponisten und verdiente Musiker. Hier entwirft die Bühnenspielgemeinschaft im Kölner Männergesangverein "Cäcilia Wolkenburg" eine tempo- und pointenreiche Geschichte über die lebenswürdigen Eigenheiten und Eitelkeiten einer gewissen "Callas von d'r Ihrestroß" und weiterer Bewohner der "Casa Colonia". Freuen Sie sich auf dieses ganz spezielle kölsche Musical aus der Kölner Oper am Dom!

Der "Casa Colonia", einem Kölner Altenheim für Sänger, Komponisten und verdiente Musikern stehen große Feierlichkeiten ins Haus: Das Sommerfest des musikalischen Altenstifts und der 70. Geburtstag des (ehemals) weltberühmten Baritons, Jupp Delfosse, wollen gebührend gefeiert werden. Mitten in die Vorbereitungen platzt eine neue Bewohnerin der Künstler-Residenz.

Die Sopranistin Josepha v. Pringsheim hat sich entschieden, ihren Lebensabend in der Casa Colonia zu verbringen. Sie gilt nicht nur als die "Callas von d'r Ihrestroß", sondern ist auch Delfosses frühere Bühnenpartnerin und zwischenzeitliches "Fisternöll". Das stört nicht nur Jupp Delfosse, sondern auch dessen erste Ehefrau, Angela Ammon-Delfosse, die in der Casa auch »Trude Herr für Arme« genannt wird und als "enfant terrible" gilt.

Die Show muss weitergehen. Die Proben für das Sommerfest stören die drei Musiker-Egos mit gegenseitigen Animositäten, Missgunst, Eifersucht, falschen Behauptungen und übler Nachrede. Wie es sich für ein Altersheim für Musiker wie der "Casa Colonia" ziemt, geschieht dies alles mit viel Musik, Gesang, Ballett, schwarzem Humor und guter Laune.

Redaktion: Dr. Holger Möllenberg

WDR Fernsehen, Samstag, 14. Februar 2015, 20.15 - 21.45 Uhr

Immer wieder kölsche Lieder

(Zuschnitt der Aufzeichnung aus der Kölner Arena vom 11. November 2014)

Moderation: Marc Metzger alias „Dä Blötschkopp“

„Kölle Alaaf“ lautete der Startschuss zur Sessionseröffnung in der Kölner Arena am 11.11. Inzwischen ist es schon Tradition, dass die begeisterten Jecken dort ebenso ausgelassen den Auftakt des Fasteleers feiern wie in der Altstadt. Und wie in den vergangenen Jahren strömten auch dieses Mal wieder viele aus den „karnevalsfreien Zonen“ der Republik zum „Henkelmännchen“, dem Treffpunkt der musikalischen Karnevalsprominenz an diesem Abend. Und wie immer seit 2001 zeigt das WDR Fernsehen die bunte Show – und in diesem Jahr in einem überraschend neuen Gewand.

Der närrische Auftakt in der Kölner Arena ist auch eine willkommene Möglichkeit für Nachwuchs-Künstler, vor großem Publikum aufzutreten. Mit von der Partie sind die jungen Erfolgsbands Kasalla und Cat Ballou und Karnevalstars wie Höhner, Bläck Fööss und Brings. Erstmals wurden die neuen Sessionslieder (live!) in der Arena vorgestellt.

Redaktion: Dr. Holger Möllenberg

WDR Fernsehen, Sonntag, 15. Februar 2015, 11.35 - 12.20 Uhr

Wir sind d'r Zoch! Schulen und Vereine im Karnevalsieber – Doku

Kamelle, Strüsschen – das rufen jedes Jahr fast eine halbe Millionen Zuschauer, wenn die Schull- und Veedelszöch Karnevalssonntag durch die Straßen der Narrenhochburg Köln ziehen. Nicht nur für Insider ist es dieser Karnevalszug, den man nicht verpassen darf, denn einen Tag vor dem Rosenmontagszug ziehen mehr als 100 Schulen und Veedelvereine durch die Stadt. Mit unglaublicher Liebe zum Detail, unfassbar großem Einsatz und unendlich viel Spaß an der Freude bereiten sich die ca. 4000 Jecken auf ihren großen Auftritt vor. Da wird monatelang geprobt, gebastelt und genäht. Und das alles für nichts als die Ehre in der Heimatstadt ein Teil des Karnevals zu sein.

Drei Gruppen haben wir auf ihrem Weg zu ihrem Zug begleitet. Eine Grundschule aus Köln Porz, die „GGS Irisweg Köln Zündorf“, deren Direktor zwar nicht aus Köln stammt aber vom Karnevalsvirus gepackt ist. Den „Stammesch Ratteköpp“, einen Verein, der seit mehr als 60 Jahren Teil des Kölner Veedelszochs ist und seit Jahren mit einer genialen Idee für Begeisterung sorgt. Und „De raderdollen Merheimer“, einen Verein, dessen Zuhause ein Krankenhaus ist. Für die Mitglieder dieses Vereins ist ihre Arbeit im Krankenhaus und ihr Engagement im Karneval kein Widerspruch, sondern eine sinnige Ergänzung.

Verfolgen Sie hautnah diese drei Gruppen auf ihrem Weg zum Zoch. Direkt vor der Übertragung des – wie Insider meinen – schönsten Zugs im Kölner Karneval.

Die Langversion von 60 Minuten wird am 17. Februar 2015 von 10.45 bis 11.45 Uhr im WDR ausgestrahlt. Zu sehen ist hier, wie eine Jury entscheidet, welche der 54 Gruppen im Kölner Veedelszoch am nächsten Tag mit dem Rosenmontagszug mitgehen darf. Wie in jedem Jahr dürfen sich die beste Wagengruppe, die beeindruckendste Fußgruppe und die originellste Gruppe auf die Teilnahme am größten Karnevalszug der Welt freuen. Doch wer dabei sein wird, das erfahren die glücklichen Gewinner erst nach dem Veedelszoch. Seien sie dabei, wenn die Entscheidung fällt und wenn die Gewinner von ihrem Glück erfahren. Für diese drei Gruppen heißt es direkt am nächsten Morgen wieder: Aufstellung und Abmarsch auf die 6 Kilometer lange Strecke und mitten durch die eine Millionen Zuschauer. Ein unvergessliches Erlebnis für jeden, der für sich sagt: Der Weg ist der Zug – Der Zug ist das Ziel.

WDR Fernsehen, Sonntag, 15. Februar 2015, 12.20 - 16.40 Uhr

Kölner Schull- un Veedelszöch 2015

Traditionsgemäß gibt es in Köln am Karnevalssonntag eine Generalprobe für den Rosenmontagsumzug: die Schull- un Veedelszöch. Dabei sind die Veedelszöch historisch eigentlich viel älter als der Rosenmontagszug, sind sie doch auf die mittelalterlichen Gesellenbanden, die ihren mühseligen Alltag aufs Korn nahmen, zurückzuführen. Seit 1952 gibt es den gemeinsamen Schull- un Veedelszöch, der übrigens im Gegensatz zum Rosenmontagszug kein Motto hat. Nicht wenige Kenner des kölschen Brauchtums sind der Meinung, dass die Parade der Schulen und Vereine noch einen Hauch mehr ursprüngliches „Karnevals-Feeling“ vermittelt, stecken doch in den meisten Kostümen und Wagen unzählige Stunden freiwilliger Arbeit - „Spaß an der Freud“ eben. Über 30 Schulen zeigen, dass schon den Jüngsten - gleich welcher Herkunft - das kölsche Brauchtum in Fleisch und Blut übergegangen ist, und die mehr als 50 Vereine aus den typischen Stadtvierteln sorgen mit ihren Wagen und Fußgruppen ebenfalls für beste Stimmung. Schätzungsweise 6000 große und kleine Narren werden sich an dem Umzug beteiligen.

Der WDR zeigt in Zusammenarbeit mit dem Verein der Förderer und Freunde des kölnischen Brauchtums den Zug in voller Länge im WDR-Fernsehen, und zwar vom Standort auf dem Severinskirchplatz in der Südstadt. Auch die Schull- un Veedelszöch werden vom Chlodwigplatz auf dem neuen Zugweg über den Rudolfplatz und die Ringe zur Mohrenstraße ziehen. Die Karnevalexperten Monika Salchert und Gisbert Baltens werden das bunte Treiben kommentieren, Jochen Hilgers und Marc Metzger sind als Außen-Reporter wieder mit dabei.

Wie in den vergangenen Jahren wird es ein etwa halbstündiges Vorprogramm geben, das bisher so viel Anklang fand, dass es nun zur Tradition werden könnte. Beliebte und bekannte Sängerinnen, Sänger und Bands aus dem kölschen Fasteleer werden – bevor der Zug loszieht – auf dem Severinskirchplatz dem Publikum einheizen – ganz gleich, wie das Wetter wird.

Redaktion: Dr. Holger Möllenberg

WDR Fernsehen, Sonntag, 15. Februar 2015, 16.40 - 17.25 Uhr

Grob kariert: „Dä Blötschkopp“

Marc Metzger steht 25 Jahre auf der Bühne

Ein Film von Christoph Simon und Holger Möllenberg

Schon als 16jähriger steht er auf der Bühne und hält seine erste Büttenrede: Marc Metzger, der später als „Dä Blötschkopp“ ein Millionenpublikum begeistern sollte. Im sonnigen Ahrtal geboren wird Marc Metzger schon früh vom Karneval-Virus infiziert, denn das närrische Treiben von Mutter und Tante in einem Mohnenverein ist ihm quasi in die Wiege gelegt worden. Wenig später siedelt die Familie nach Remagen an den Rhein über und ist auch heute noch im Großraum Bonn zu Hause. Seine Schulzeit verbringt Marc einige Jahre in einem Franziskaner-Kloster, und so wird er urkatholisch geprägt. Noch heute sammelt er Madonnen und Heiligen-Bilder.

Vielleicht liegt hier auch der Grundstein für seinen eigenartigen, einerseits trocken-bissigen, andererseits charmant-liebenswürdigen Humor, der ihn von allen anderen Büttenrednern unterscheidet. Wie viele „Geheimtipps“ wird „Dä Blötschkopp“ auch in der Närrischen Hitparade des WDR entdeckt, wo er erstmals 2006 auftritt. Danach geht es rasant bergauf: „Karnevalissimo“, „Karneval in Köln“ und „Blötschkopp und die Rampensäue“ folgen u.a. im Fernsehen, und über 300 Auftritte im Jahr auf Karnevals Bühnen des gesamten Rheinlands.

Doch der Karnevalstress fordert – wie auch bei einigen anderen Künstlerinnen und Künstlern – seinen Tribut: Im Dezember 2012 lässt Marc Metzger die Öffentlichkeit wissen, dass er seit 1999 an Multipler Sklerose leide. Zwei Monate später muss sich der Künstler wegen „Burn-out mit postinfektiöser Erschöpfung“ im Krankenhaus behandeln lassen und alle weiteren Auftritte absagen. Erst im November 2013 zur Moderation von „11. im 11. – Immer wieder kölsche Lieder“ ist er zurück auf der Bühne und lässt es seitdem ruhiger angehen.

Christoph Simon und Holger Möllenberg haben Marc Metzger von Mai 2014 bis Januar 2015 mit der Kamera begleitet und auch die unbekanntesten Seiten seines Berufs- und Privatlebens zeigen – den Drahtseilakt eines Clowns zwischen Lachen und Weinen.

Redaktion: Gisbert Baltes

WDR Fernsehen, Sonntag, 15. Februar 2015, 20.15 - 21.45 Uhr und 22.15 - 23.00 Uhr

Blötschkopp und die Rampensäue (2)

Die große WDR-Karnevalsshow

Moderation: Marc Metzger

Alaaf und Helau! Der Blötschkopp sucht für 2015 die Rampensäue!

Marc Metzger hat sich für seine zweite Show ein überragende Aufstellung ausgedacht:

Sozusagen im karnevalistischen Sturm: „Dä Tuppes vum Land“ alias Jörg Runge, der mit seinen Reimen die Jecken schwindelig reden kann, sowie Frau Kühne aus Xanten, die im letzten Jahr die Rampensäue mit an den Niederrhein nehmen konnte und Knacki Deuser, der wie kein anderer Comedian für Nachwuchsförderung und Karneval steht. Sie alle unterstützen Blötschkopp Marc Metzger bei der Suche nach neuen Karnevalsgesichtern und stellen drei Kollegen vor, die auf den Karnevalsbühnen schon Erfolge feiern, aber in der Aufstellung der großen Fernsehsitzungen bisher gefehlt haben.

In der zweiten Folge von Blötschkopp und die Rampensäue sind das: „Ne Usjeflippte“ alias Ralph Kuhn, „Gisbert Fleumes“ alias Robert Schieche und „Dä Knubbelisch vum Klingelpötz“ alias Ralf Knoblisch. Alle aus Köln und Umgebung.

In der ersten Halbzeit treten zwei Kandidaten gemeinsam mit ihren Paten im Rennen um die Rampensäue an. Außerdem vergibt der Blötschkopp die Ehrenrampensäue an einen der ganz großen Redner im rheinischen Karneval: An Fritz Schopps – besser bekannt als „Et Rumpelstilzje“, der mit seinen Reimen den Oberen seit mehr als 30 Jahren den närrischen Spiegel vorhält. Genau so lange ist die Stunksitzung Bestandteil der alternativen Karnevalsszene. Grund genug für die Vergabe einer alternativen Rampensäue an die aktuelle Präsidentin der Stunker, Biggi Wanninger.

Nach so viel hochklassigem Spitzenkarneval hat man sich wohl eine Pause verdient. Eine Halbe Stunde Spitzenfußball. 2 mal 11 Jecke auf der Jagd nach Toren. Um 22.15 Uhr gibt's dann das große Blötschkopp und die Rampensäue Finale. Alle drei Rampensäue-Kandidaten stellen sich nach einem sportlich-fairen Wettstreit dem Votum des fachkundig-jecken Publikums im Kölner Eltzhof. Das hat wie immer das letzte Wort bei der Wahl zur „Rampensäue des Abends“.

WDR Fernsehen, Sonntag, 15. Februar 2015, 23.00 Uhr bis 0.50 Uhr

Kölsch Hännesche Thiaater 2015: „Wooschel jeck“

Das Motto des Festkomitees Kölner Karneval für die diesjährige Session lautet „Social jeck - kunterbunt vernetzt“. Was bedeutet: Karneval feiert man nicht alleine, sondern am besten in einer kunterbunten Gemeinschaft von Jecken.

Das gilt auch für die Stockpuppen des traditionsreichen Hänneschen Thiaters. Und weil sie in ihrer alljährlichen Puppensitzung immer einen „Wurstorden“ verleihen, es also „um die Woosch“ geht, heißt es jetzt „Wooschel jeck“.

„Sidder all do? Jo?“ Mit dieser rhetorischen Frage von der Bühne herab ins Publikum beginnt alljährlich das Spiel des Hänneschen und seiner Knollendorfer Freunde. Anders als sonst folgt dann aber schnell die neumodische Frage „Wischen oder tippen?“. Eine im wirklichen Leben oft ernst gemeinte Entscheidungsfrage, die in der kleinen kölschen Welt des Theaters lustig beantwortet wird.

Präsident Schäl und Literat Speimanes präsentieren auf der Hänneschen-Bühne jecke Verzällcher, schräge Szenen, kölsches Milieu und viel Musikalisches vom Schunkelwalzer bis zum Wiener Lied, vom Krätzchen bis zum Rock-Klassiker.

Doch ganz auf der Höhe der Zeit müssen sie sich dabei auch fragen: Veranstalten wir einen „Fläschmop“ oder einen „Tweetup“?

Redaktion: Klaus Michael Heinz

WDR Fernsehen, Rosenmontag, 16. Februar 2015, 09.00 - 16.30 Uhr

Rosenmontagszug Köln und Düsseldorf (live)

„Social jeck – kunterbunt vernetzt“ - lautet 2015 das Motto des Rosenmontagszuges in Köln, des Höhepunktes im Kölner Karneval. Rund eine Million Menschen drängen sich entlang des Zugweges als Zuschauer, mehr als 12.000 Narren werden bei dem großen Spaß mitmarschieren oder auf den Fest-, Prunk- und Persiflagewagen mitfahren. Auf über 120 Musikkapellen können sich die Zuschauer freuen. 300 Tonnen Süßigkeiten gilt es zu fangen und im „Büggel“ zu verstauen.

Um für die Zuschauer zuhause an den Fernsehern den närrischen Zug lebendig und kurzweilig zu kommentieren, melden sich zunächst Marita Köllner, Yvonne Willicks, Jochen Hilgers und Frank Jakob vom Aufstellplatz und fangen dort die tolle Stimmung ein durch Interviews mit kölschen Jecken, offiziellen Größen des Karnevals und den extra für den „Zoch“ weit Hergereisten. Am Standort der Hauptübertragung, dem Severinskirchplatz, wird die gewohnt großartige Stimmung aus dem urigsten Veedel Kölns für die Zuschauer zuhause aufbereitet.

Um zehn Uhr dreißig startet Zugleiter Christoph Kuckelkorn den gigantischen Rosenmontagszug am Chlodwigplatz, wenige Minuten später erreicht er den Severinsplatz, wo die Kameras des WDR die schönsten Bilder „schießen“ können. Etwa vier Stunden lang können sich die Zuschauer am karnevalistischen Höhepunkt der Stadt erfreuen, bis es dann wieder heißt: „Der Prinz kütt!“.

Redaktion: Katja Banse

WDR Fernsehen, Rosenmontag, 16. Februar 2015, 16.30 - 18.50 Uhr

Rosenmontag in den WDR-Arkaden

Moderation: Andrea Schönenborn, Lucas Wachten

Die „After-Zoch-Party“ live aus den WDR-Arkaden in der Kölner Innenstadt

Das ist ein echter jecker Knaller, der krönende Abschluss nach den Rosenmontagszügen in Köln und Düsseldorf: Rosenmontag in den WDR-Arkaden.

Hier geht es richtig rund. Alles, was im Kölner Karneval Rang und Namen hat, feiert bis in den frühen Abend Karneval - und Sie können live dabei sein.

Den Startschuss geben Brings: Die Jungs aus Köln-Ehrenfeld versprechen für die Rosenmontagsparty eine „superjeile Zick“. Die Superstars der Kölner Musikszene machen die zahlreichen prominenten Gäste und die Zuschauer zu Hause so richtig jeck für die nächsten Top-Acts. U. a. mit dabei: Bläck Fööss, Räuber, Paveier.

Die After Zoch Party in den WDR-Arkaden. Spitzenhits, eine Menge Promis und echte kölsche Jecken - das gibt es im Anschluss an den Zug nur live im WDR Fernsehen.

Redaktion: Jürgen Michael Klein

WDR Fernsehen, Karnevalsdienstag, 17. Februar 2015, 20.15 - 00.15 Uhr

Alles unter einer Kappe - Karneval mal rheinisch, mal westfälisch

(Aufzeichnung 15./16. Januar 2015)

Wie jedes Jahr bildet auch in der Session 2014/2015 der große närrische Abend unter dem Titel „Alles unter einer Kappe“ den krönenden Abschluss der Karnevalsaktivitäten im WDR Fernsehen. Münster und Düsseldorf geben sich jeweils zwei Stunden lang karnevalistisch die Ehre.

Zunächst begrüßt im Congress-Saal der Halle Münsterland der langjährige Moderator Uwe Koch zu Ehren von Prinz Paul unter dem bewährten Motto „Westfalen haut auf die Pauke“ u. a. in der Bütt den Bauern „Heinrich Schulte-Brömmelkamp“ alias André Hölscher aus Münster, „Hausmeister Bolle“ (Jörg Burghardt), „Horst und Hilde“ (Daniela Brune und Ingo Borchers) und den „Feuerwehrmann“ Alfons Abeln. Show- und Gardetanz werden u. a. dargeboten von der Solisten- Medley Stadtgarde Rheine, dem „Männerballett“ der Grafschaftler „Prinzengarde Rietberg“ und dem Tanzkorps Rote Husaren Neuenkirchen. Den musikalischen Rahmen liefern u. a. der „singende Wirt“ Karl-Heinz Strangemann, die Gruppen „Landeier“ und „Kraut und Rübe“, die „Fürstenberger Hoppeditze“ (Gewinner BWK Musikwettbewerb 2014 „So feiern Westfalen“) sowie die „Westfalia Big Band“ unter der bewährten Leitung von Hans-Josef Piepenbrock.

Nach zwei Stunden Frohsinn aus der Westfalen-Metropole geht es dann hinüber in das Congress Centrum/Stadthalle der Landeshauptstadt Düsseldorf, wo Sitzungspräsident Stefan Kleinehr und sein närrischer Elferrat unter dem Sessionsmotto „Traumhaft jeck“ Spitzenkräfte des rheinischen Karnevals begrüßen wird. Neben diversen Tanzdarbietungen sind u. a. mit dabei: Jürgen Hilger-Höltgen als „Dat Fimmännchen“, Christian Pape, Klaus und Willi und Comedian „Knacki“ Deuser. Weiterhin sorgen u. a. für Stimmung „De Fetzer“, „Alt Schuss“ und die „Band ohne Bart“ in Anwesenheit des amtierenden Prinzenpaares, Prinz Christian II. und seiner Venetia Claudia. Umrahmt wird die Sitzung vom Orchester ARDO und den Prinzen garden „Rot-Weiss“ und „Blau-Weiss“.

Und last but not least: Die Band Brings ist ebenfalls dabei – mit herzlichen Grüßen aus dem befreundeten Köln.

Redaktion: Michael Kerkmann

WDR 2, Donnerstag (Weiberfastnacht), 12. Februar 2015, 19.05 – 21.00 Uhr

Das kleine Herrengedeck

Männer allein zu Haus an Weiberfastnacht

Von und mit Hartmut Krause

Während sich an Weiberfastnacht draußen und in den Kneipen die Frauen vergnügen, öffnet Hartmut Krause wieder sein kleines Radio-Biotop für all die Männer, die einsam und allein daheim an den Empfangsgeräten sitzen. Der entspannte Gatte mit Stil lässt seine Frau in Ruhe toben, legt die Füße hoch und macht es sich zu Hause so richtig bequem.

Und dazu serviert WDR 2 eine schräge Mischung aus kurzer, knackiger Satire, Comedy-Spots und Musik, die die Ohren vom Konfetti frei pustet.

Natürlich werden auch in diesem Jahr wieder wichtige Fragen gestellt, die dem Mann von heute auf den Nägeln brennen: Wie wirkt Fast Food auf die Manneskraft? Geben einem Kinder mehr als sie nehmen? Ist man ohne funktionsfähigen Browser überhaupt noch ein ganzer Kerl? Lebenshilfe und laute Musik, das braucht der Karnevals-Strohwitwer zum Beginn der tollen Tage!!!

John Wayne soll einmal gesagt haben: „Ein Mann muss tun, was ein Mann tun muss!“ Heutzutage ist das: WDR 2 hören! Vor allem an Weiberfastnacht! – Immer wieder.

Redaktion: Hartmut Krause

WDR 2, Rosenmontag, 16. Februar 2015, 19.05 – 21.00 Uhr

WDR 2 RosenMontalk – die Party mit den Lieblings-Comedians der Welle

Moderation: Axel Naumer

WDR 2 lädt an Karneval zur großen Rosenmontalk-Party ins Funkhaus und erwartet viele Größen aus Politik, Sport und Showgeschäft. Fest zugesagt hat schon die Kanzlerin in Begleitung ihrer Verteidigungsministerin. Spitzenvertreter der Opposition werden ebenso erwartet wie bedeutende internationale Persönlichkeiten, die hier aus Sicherheitsgründen nicht genannt werden dürfen. Fernsehstars sind dabei, Sportler, Musiker, Schauspieler und Vertreter der Kirche. Es könnte also hoch hergehen, wenn Gastgeber Axel Naumer pünktlich zum Sendungsbeginn das Büffet eröffnet. Wird Angie in der ausgelassenen Stimmung dieser Karnevalsparty der Charmeoffensive des französischen Ex-Präsidenten Sarko de Funes erliegen oder verhindern wieder Terminprobleme eine Begegnung? Entwickeln Thomas Gottschalk, Ranga Yogeshwar und Uschi von der Leyen vielleicht eine neue Show-Idee und welche Rolle könnte die Bundeswehr dabei spielen? Hat Peer Steinbrück dringend etwas mit Til, Herbert und Udo zu besprechen und können sich die vier überhaupt verständigen? WDR2 wird diese Gespräche belauschen und auch das ein oder andere Interview mit den Gästen führen. Ein Montalk der etwas anderen Art: Rosenmontalk eben.

Redaktion: Anja Iven

WDR 3, Sonntag, 15. Februar 2015, 16.05 - 17.45 Uhr

WDR 3 Musikkulturen

Carne vale – Lebe wohl, Fleisch!

Fasten und Feiern, weltweit

Mit Babette Michel

Fasten ist nicht nur für den Körper gesund und reinigend, Gewicht reduzierend und die Konzentration fördernd. Es reinigt auch die Seele und wird deshalb in verschiedenen Religionen praktiziert.

Von den alten Ägyptern bis zu den modernen Yogis, von den gläubigen Juden bis zu den Ramadan-verpflichteten Moslems gilt über bestimmte Zeitabschnitte hinweg: „entsage, sei mäßig, sei abstinert, verzichte auf fleischliche Gelüste“. Umso mehr darf vor Beginn der Fastenzeit oder auch zum Fasten-Ende in den Feiern zugelangt werden. So tobt nicht nur in Köln zurzeit der Karneval durch die Stadt...

Auch die Musikkulturen schöpfen zunächst aus dem Vollen, statt die Fasten-Suppe zu löffeln: ob Brass-Sounds von Mardi Gras oder Carnival-Trommeln aus Salvador de Bahia, Klezmer-Spezialitäten vom Trio Rozhinkes oder türkische Delikatessen von Uwaga! Hier heißt es: Genießen! Und genießen kann man besser, wenn man auch die Enthaltbarkeit kennt; zu erahnen in den klaren Arrangements der Harfenistin Nicole Müller, den minimalistischen Stücken des Trio Ivoire oder auch dem reinen A-cappella-Gesang von Aquabella.

Redaktion: Dagmar Töpfer

WDR 3, Rosenmontag, 16. Februar 2015, 20.05 - 22.30 Uhr

WDR 3 Konzert Live

Camarata Carnaval 2015

"Jecken aller Länder vereinigt euch"

Übertragung aus dem Apollo-Theater Siegen

Zum närrischen Rosenmontag präsentieren Burkard Sondermeier und seine Camarata Carnaval "Klassik einmal anders".

Dass Burkard Sondermeiers Idee vom "klassischen Karneval" in seiner ganz persönlichen Interpretation ein Renner ist, beweisen die seit 12 Jahren wachsenden Aufführungs- und Zuhörerzahlen. Jetzt geht sein Projekt in die dreizehnte Saison (in Fachkreisen spricht man hier von "Session"), und diesmal geht an Musiker und Hörer gleichermaßen der Aufruf: "Jecken aller Länder, vereinigt euch!" Besinnliches und Heiteres aus Klassik und Romantik überraschen in teilweise ungewöhnlichen Neu-Interpretationen, und in dieser Form stellt die sogenannte ernste Musik unter Beweis, dass sie auch ganz unernste Töne anzuschlagen weiß. Dass bei diesem musikalischen Mummenschanz die Narrenkappe nicht fehlen darf, ist selbstverständlich – und zum Mitschunkeln und Mitsingen wird herzlich eingeladen!

Leopold Mozart / bearb. Burkard Sondermeier

"Schlittenfahrt im Karneval"

Wolfgang Amadeus Mozart / bearb. Burkard Sondermeier

"Eine sehr kleine närrische Nachtmusik"

Antonio Bazzini

"La Ridda dei Folletti" op.25

Johann Strauss

"Demolierer-Polka" op. 269

Burkard Sondermeier, Moderation und Gesang Camarata Carnaval

Redaktion: Dr. Michael Breugst

WDR 4, seit 7.1.2015, mittwochs, 19.05 - 20.00 Uhr

Jede Mettwoch bes Äschermettwoch

Moderation: Wicky Junggeburth

„Jede Mettwoch bes Äschermettwoch“ serviert Moderator Wicky Junggeburth musikalische Leckerbissen. Die Hörer können sich Appetit auf die neuen Sessions-Schlager holen und karnevalistische Evergreens genießen. Der Karnevals-Experte kann dabei aus dem umfangreichen Fundus seines einzigartigen privaten Archivs mit historischen Liedern und Reden schöpfen. Der Moderator stellt auch Melodien vor, die relativ unbekannt sind. Wicky Junggeburth ist den Hörern von WDR 4 bestens bekannt. Nicht nur über die Sendung „Jede Mettwoch bes Äschermettwoch“. Der erfolgreiche Sänger im Kölner Karneval präsentiert seit vielen Jahren zum Auftakt der Karnevalssession die Veranstaltung „Immer wieder neue Lieder“ im großen Sendesaal des WDR Funkhauses.

Weitere Sendedaten: 14., 21, 28. Januar, 4. und 11. Februar 2015, jeweils von 19.05 bis 20.00 Uhr.

Redaktion: Reinhard Kröhnert

WDR 4, seit 12. Januar 2015, montags, 19.05 - 20.00 Uhr

WDR 4 Jeck Duell

Welche Karnevalstitel stehen in der Gunst der WDR 4 Hörerinnen und Hörer ganz oben? Wer schafft es im Finale am 9. Februar auf Platz 1? Reinhard Kröhnert findet es heraus. Jede Woche schickt der WDR 4-Musikredakteur im „WDR 4 Jeck Duell“ 11 neue Sessionstitel ins Rennen. Insgesamt präsentiert er in der närrischen Hitparade 44 Neuvorstellungen. Die WDR 4 Hörerinnen und Hörer stimmen in jeder Sendung per TED und auf der WDR 4 Internetseite www.wdr4.de ab. Die fünf bestplatzierten Titel aus jeder Vorrunde kommen ins Finale. Den Siegertitel bestimmen die Zuhörer wieder per TED und im Internet. Beim „WDR 4 Jeck Duell“ haben alle Interpreten die gleiche Chance. Newcomer ebenso wie die etablierten Sänger und Bands.

Weitere Sendedaten: 19., 26. Januar und 2. Februar, jeweils von 19.05 bis 20.00 Uhr; das Finale am 9. Februar läuft von 18.05 bis 20.00 Uhr.

Redaktion: Jochen Robertz

WDR 4, Donnerstag (Weiberfastnacht), 12. Februar 2015, 6.05 - 20.00 Uhr

Karneval hoch 4 an Weiberfastnacht

An Weiberfastnacht feiert WDR 4 die größte Karnevalsparty im Radio. Ab 6 Uhr bis in die Nacht gibt es Karnevalsmusik Non-Stop. Bestens aufgelegte Moderatoren-Teams präsentieren närrische Sessionshits von gestern und heute sowie bekannte Stimmungslieder. Für die Musik und die Teams gilt: Die Mischung macht's. WDR 4 – für ein jeckes Gefühl.

Für einen jecken Programmablauf sorgen:

06.05 – 10.00 Uhr: Marita Köllner & Stefan Verhasselt

10.05 – 14.00 Uhr: Monika Salchert & Reinhard Kröhnert

14.05 – 17.00 Uhr: Katia Franke & Ralf Hubertus Borgartz

17.15 – 20.00 Uhr: Rainer Nitschke

Redaktion: Reinhard Kröhnert / Jochen Robertz

WDR 4, Weiberfastnacht, 12. Februar 2015, 20.05 - 23.15 Uhr**„Immer wieder neue Lieder“**

Die Topstars des rheinischen Karnevals stellen jedes Jahr am „Elften-im-Elften“ im großen Sendesaal im WDR Funkhaus ihre aktuellen Sessionshits vor. Die feierliche Sessionseröffnung „Immer wieder neue Lieder“ wird präsentiert von Wicky Junggeburth“. Ihren unverwechselbaren musikalischen Charakter bekommt der Abend durch das Orchester „die Nürrischen Musikanten“ unter der Leitung von Professor Wieland Reißmann. Die feierliche Sessions-Eröffnung wird als Wiederholung ausgestrahlt.

Danach geht es bis Mitternacht weiter mit gefühlvoller aber auch karnevalistischer „Musik zum Träumen“.

Redaktion: Reinhard Kröhnert

WDR 4, Freitag, 13. Februar 2015, 20.05 - 02.00 Uhr

Lange WDR 4 Jeck Nacht

Die Nacht ist nicht zum Schlafen da: Und die „Lange WDR 4 Jeck Nacht“ erst recht nicht. Monika Salchert und Reinhard Kröhnert sorgen dafür, dass in der jecksten Nacht des Jahres garantiert niemand früh zu Bett geht. Im Gepäck hat das Moderatoren-Duo jecke Hits und die passende Feierlaune. Und weil Feiern mit Gleichgesinnten noch viel mehr Spaß macht, schalten sie immer wieder live hinein in die „Jeck im Funkhaus Party – Die Karnevals-Hit-Party“. Das Foyer des Heimathauses des Senders verwandelt sich in eine große Tanzfläche.

Die jecken WDR 4 DJs Stefan Verhasselt und Reinhard Kröhnert (als DJ und Moderator im Studio in doppelter Funktion, total jeck eben) sorgen mit Karnevalshits und Stimmungsklassikern für die richtige Musikmischung. Dazu treten live auf der WDR 4 Bühne auf: Querbeat, Marita Köllner, Wicky Junggeburth, die Funky Marys und viele andere. Monika Salchert und Reinhard Kröhnert schalten zum WDR 4 Karnevalsreporter, der in NRW die närrischen Hot-Spots aufspürt. Es gibt Ausschnitte aus dem Konzert „Cuba Colonia“ mit Querbeat und ihren Gästen. Sie erwecken Raritäten aus dem WDR Archiv zum Leben und präsentieren die schönsten Jeck-Oldies und natürlich jecke Hits nonstop.

Exklusives WDR 4 Karnevalsradiokonzert

Für Kasalla-Fans könnte „Freitag der 13.“ ein echter Glückstag werden. WDR 4 präsentiert eine besondere Überraschung: Die hautnahe Begegnung mit den fünf Jungs, die nun schon einige Jahre durch die Kölner Musiklandschaft segeln:

Basti, Flo, Sebi, Nils und Ena geben nun im Rahmen der langen WDR 4 Jecknacht am **13. Februar** ein hautnahes Radiokonzert. Monika Salchert und Reinhard Kröhnert, die durch die Sendung führen, empfangen Kasalla in einem Hörfunkstudio im Funkhaus am Wallrafplatz in Köln und freuen sich mit 20 Fans auf dieses exklusive Erlebnis.

Wer live dabei sein möchte, kann dazu jetzt Karten gewinnen.

Infos unter: <http://www.wdr4.de/veranstaltungen/vorschau/radiokonzertkasalla102.html>

Redaktion: Jochen Robertz

WDR 4, Samstag, 14. Februar 2015, 20.05 - 23.00 Uhr

 WDR 4

Kölle Alaaf

„Social jeck – kunterbunt vernetzt“ lautet das diesjährige Motto beim Karneval in Köln. „Jeck vernetzt“ präsentiert sich auch die öffentliche Hörfunksitzung des Festkomitees Kölner Karneval unter der Leitung von Markus Pohl, bei der die Spitzenkräfte des rheinischen Karnevals auftreten. WDR 4 zeichnet die Sitzung auf und präsentiert Ausschnitte in der Sendung „Kölle Alaaf“.

Im Anschluss gibt es Karnevalshits nonstop.

Redaktion: Hans Jacobshagen

WDR 4, Sonntag, 15. Februar 2015, 11.05 - 12.30 Uhr

Karnevalistische Matinee

In der Philharmonie, dem Kölner Musik-Olymp, präsentiert das Festkomitee Kölner Karneval eine musikalische und heitere Matinee zu Gunsten des Rosenmontagszuges. Topkräfte des Kölner Karnevals präsentieren ihre größten Hits. WDR 4 zeichnet die Matinee auf und sendet Ausschnitte der beliebten Veranstaltung.

Redaktion: Reinhard Kröhnert

WDR 4, Sonntag, 15. Februar 2015, 19.05 - 22.00 Uhr

Düsseldorf Helau

Das aktuelle Karnevalsmotto des Düsseldorfer Karnevals lautet „Traumhaft jeck“. Das Motto lässt sich eins zu eins auf die WDR 4 Radiositzung „Düsseldorf Helau“ übertragen. WDR 4 zeichnet die Prunksitzung der „Großen KG Rheinische Garde Blau-Weiss 1968 e. V.“ auf und sendet Ausschnitte daraus. Sitzungspräsidentin Janine Kemmer führt mit viel Schwung und Esprit durch das Programm. Unter anderem treten die Bands Alt Schuss aus Düsseldorf und Brings aus Köln auf.

Redaktion: Reinhard Kröhnert

WDR 4, Rosenmontag, 16. Februar 2015, 6.05 - 20.00 Uhr

Karneval hoch 4 an Rosenmontag

Mit viel Karnevalsmusik und guter Laune geht es bei Karneval hoch 4 in den Rosenmontag hinein.

Für beste Stimmung sorgen die folgenden Moderatorenteams:

06.05 – 10.00 Uhr: Andrea Schönenborn (Funky Marys) & Stefan Verhasselt

10.05 – 14.00 Uhr: Isabel Varell & Reinhard Kröhnert

14.05 – 17.00 Uhr: „Achnes Kasulke“ & Peter Kuttler

17.05 – 20.00 Uhr: Monika Salchert & Rainer Nitschke

Danach geht es bis Mitternacht weiter mit der Sendung „**Karneval hoch 4 – Mein Karneval 2015**“. Das ist eine Premiere bei Karneval hoch 4: Das jecke Programm machen bekannte Karnevalsstars. Sie stellen ihre „Liebsten“ vor: Es geht um die Frage, bei welcher Musik bekommen die, die mit ihrer Musik die Karnevalsfans begeistern, selber ein „jeckes Gefühl“.

20.05 Hühner; 21.05 Bläck Fööss; 22.05 Brings; 23.05 Marie-Luise Nikuta.

Redaktion: Reinhard Kröhnert / Jochen Robertz

WDR 5, Donnerstag, 12. Februar 2015, 20.05 - 22.00 Uhr

WDR 5 Spezial

Die Stunksitzung 2015

Was 1984 in der Studiobühne als Studentenkarneval begann, hat sich zur Kultsitzung des alternativen Karnevals entwickelt. Die Mischung aus Kabarett und Karneval, die andauernden Spitzen gegen Kirche, Lokal- und Weltpolitik gemischt mit respektlosen Parodien von Karnevalsgrößen und anderen Stars des Showgeschäfts, machen bis heute den Erfolg der Stunksitzung aus!

Gegründet 1984 von Studenten als Satire auf Prunksitzungen, hat die Stunksitzung längst Kultstatus erreicht. Themen in diesem Jahr sind ein "Döner for one" im türkischen Imbiss, oder der Ursprung des Karnevals bei der ersten römischen Sitzung.

Kölsche Philosophen debattieren beim Merzenich über die wirklichen Fragen des Seins, und Werner Höfer diskutiert im Internationalen himmlischen Frühschoppen mit Gott, Allah und Peter Scholl-Latour. Köbes Underground bringen ein Ständchen über männliche Spielerfrauen.

Moderiert wird die Sitzung von Biggi Wanninger, es spielt wie in all den Jahren zuvor die Hauskapelle Köbes Underground mit ihrem Frontmann Ecki Pieper.

Aufnahme vom 16. Und 17. Januar 2015 aus dem E-Werk, Köln.

Redaktion: Hans Jacobshagen

WDR 5, Freitag, 13. Februar 2015, 20.05 – 22.00 Uhr

WDR 5 Spezial

Ohne Pappnas un Kamelle

Sinniges, Unsinniges und Nachdenkliches zum Karneval

Heizklebepistole und Tacker gehören zu den wichtigen Utensilien im Kölner Karneval, denn die halten zusammen, was der Jeck sich überzieht. Ein Zubehör aber wird meist unterschlagen: die Sicherheitsnadel. Diese Session widmen sich die Pappnasen dem kleinen Helfer in großer Not. Der Käseigel, eine feste Größe im Kölner Karneval, ist von der Speisekarte im Sitzungskarneval verschwunden. Skandal! Wie immer geht es um elementare Probleme im Karneval. Und die Gäste: gut, Jürgen Becker schaut wie jedes Jahr vorbei und die Rockemariechen spielen kölschen Rockabilly unplugged. Christoph Stubbe führt durch den Karnevalsdschungel, unterstützt von der Ein-Mann-Kapelle Wolfgang Jaegers an d'r Quetsch. Beaufsichtigt wird die karnevalistische Baustelle von Herbert Hoven.

Aufnahme vom 9. Februar 2015 aus dem Gasthaus ¼, Köln.

Redaktion: Hans Jacobshagen

WDR 5, Samstag, 14. Februar 2015, 20.05 – 21.00 Uhr

WDR 5, Sonntag, 15. Februar 2014, 2.05 – 3.00 Uhr

WDR 5 Spezial

Fatal Banal

Alternativer Karneval aus Köln

Moderation: Christoph Stubbe

Türke Murat versteht die Welt nicht mehr – oder besser die deutschen Verkehrsregeln. Hessin Alex versteht ihr eigenes Wort nicht mehr, da der Lärm von draußen alles übertönt. Chantalls Mutter versteht ihre Kontobewegungen nicht, und noch weniger versteht sie chinesisch. Die Publikumsliebhaber sind wieder dabei – allen voran Präsi Christoph Stubbe, der kein Blatt vor den Mund nimmt und scharfsinnig, charmant durch das Programm führt. Ein Professor referiert über das Schunkeln, dem sich zuletzt nicht mal er selbst entziehen kann. Die Deutsche Bahn hat sich etwas ganz Neues ausgedacht und hilft ihren verwirrten Kunden mit Tutorials direkt am Ticketautomaten. Das sind einige der Themen der diesjährigen Sitzung.

Im Übrigen: Köln ist die schönste Stadt der Welt, auch wenn hier nichts klappt – und deshalb hat sie ein Liebeslied verdient, das einem die Tränen in die Augen treibt.

Aufnahme vom 6. Februar 2015 aus dem Bürgerzentrum Ehrenfeld.

Redaktion: Hans Jacobshagen

WDR 5, Samstag, 14. Februar 2015, 21.05 – 22.00 Uhr

WDR 5, Sonntag, 15. Februar 2014, 23.05 – 24.00 Uhr

WDR 5 Spezial

Deine Sitzung 2015

„World Wide Mett“

Völlig selbstverständlich surfen wir heute mit Highspeed im Internet, nutzen das iMett, klappen im Meeting unser Mettbook auf - doch woher dieses wunderbare Mett eigentlich kommt, welchen Ursprung es hat, das fragt sich kaum einer. DEINE SITZUNG klärt radikal. Und wieder einmal werden die jecken Hörer spüren: Mett is in the air!

Die repektlose Comedy und die groovenden Musiknummern der Präsidenten Carolin Kebekus, Olaf Bürger und ebase der Meister, machen diese Karnevalssitzung unwiderstehlich: Die drei zusammen entführen mit dem Orchester der Liebe, Udo Schild und dem Winkemariechen ihre Zuschauer ins World Wide Mett. Und ganz nebenbei gibt es die Lösung für die brenzlige Weltlage im Nahen Osten: Herrlich kölsch und aus Versehen wird der Terror der IS von DEINE SITZUNG ausgebremst. Was will man mehr?

Aufnahme vom 23. Januar 2015 aus den BALLONI-Hallen, Köln.

Redaktion: Hans Jacobshagen

WDR 5, Sonntag, 15. Februar 2015, 20.05 – 22.00 Uhr

WDR 5, Montag, 16. Februar 2014, 3.05 – 5.00 Uhr

WDR 5 Spezial

Geierabend

„Nach uns die Currywurst“

Alternativer Karneval aus Dortmund

Wenn im Ruhrgebiet zur Karnevalszeit gelacht wird, dann ist Geierabend. Unter dem geradezu apokalyptischen Motto "Nach uns die Currywurst" locken die „Geier“ in dieser Session das vergnügungssüchtige Volk zwischen Ruhr und Emscher in die ehemalige Zeche Zollern II/IV in Dortmund-Bövinghausen und präsentieren wieder einmal eine pralle Packung Kabarett, Satire und Ruhrpott-Humor.

Im Rheinland weiß man: "Jeder Jeck is anders", aber in der Zeche, da merkt man es! Spätestens dann, wenn der Opel Kadett ein prollig-nostalgisches Denkmal erhält, wenn das neue DFB-Museum von einer pubertierenden Schulklasse eingeweiht wird oder die „Zwei vonne Südtribüne“ sich schwere Sorgen über ihren Lieblingsverein machen und nicht mehr ganz nüchtern fragen: Nehmwernochein?

Aufnahme vom 5. und 6. Februar 2015 aus der Zeche Zollern II/IV in Dortmund-Bövinghausen.

Redaktion: Hartmut Krause

WDR 5, Samstag, 21. Februar 2015, 15.05 – 16.55 Uhr

WDR 5, Sonntag, 22. Februar 2015, 0.05 – 1.55 Uhr

Unterhaltung am Wochenende

11. Politischer Aschermittwoch zur Lage der Nation

Kabarett-Abrechnung mit Georg Schramm, Florian Schroeder und Arnulf Rating

Aschermittwochs-Reden, in denen so richtig mit der Politik aufgeräumt wird, gibt es viele, und die Politiker im Freistaat Bayern waren da lange Zeit führend. Doch seit mehr als einem Jahrzehnt ist diese Vorherrschaft gebrochen. Seit elf Jahren gibt es einen politischen Aschermittwoch, der von dort kommt, wo Politik gemacht werden sollte: aus Berlin. Während in der etablierten Politik die Parteien ihre rhetorischen Dampfplauderer in die Provinz schicken, um dort die Lufthoheit über die Stammtische zu erobern, füllen in Berlin namhafte Kabarettisten und Kabarettistinnen das politische Vakuum.

Außerparlamentarisch, parteifrei und gnadenlos analysieren sie beim 11. Politischen Aschermittwoch die Lage der Nation. Mit dabei sind diesmal Georg Schramm, Florian Schroeder, Sebastian Krämer, Max Uthoff und Timo Wopp. Gastgeber und Moderation: Arnulf Rating.

Aufnahme vom 18. Februar 2015 aus dem Tempodrom, Berlin.

Redaktion: Anja Iven

WDR Internet (www.wdr.de)

Schunkeln im Netz

Auf der Internetseite <http://www.karneval.wdr.de/> bietet der WDR einen Überblick über Sendungen, Schauplätze und Ereignisse rund um den Karneval.

Neben aktuellen Programmhinweisen auf jecke Hörfunk- und Fernseh-Sendungen des WDR sorgen Audio- und Video-Livestreams an den tollen Tagen für Hochstimmung - selbst für Jecken auf der anderen Seite des Globus. Dazu gibt es die aktuellsten Meldungen im Live-Ticker und jede Menge Fotos aus den Karnevalshochburgen in NRW. Außerdem wird selbstverständlich getwittert, gepostet und um regen Austausch in sozialen Medien gebeten.

Herausgegeben vom Westdeutschen Rundfunk Köln
Presse und Information, Appellhofplatz 1, 50667 Köln

Programmkommunikation: Annika Hoffmann
Tel. 0221 / 220 - 7125
E-Mail: annika.hoffmann@wdr.de

Tanja Lütz
Tel. 0221 / 220 - 7126
E-Mail: tanja.luetz@wdr.de

Bildkommunikation:

Kirsten Werther
Tel. 0221 / 220 - 7132
E-Mail: kirsten.werther@wdr.de

Ireen Zimmermann
Tel. 0221 220 7133
E-Mail: ireen.zimmermann@wdr.de

Fotos zu den in dieser Karnevalspressemappe aufgeführten Sendungen sind abrufbar unter www.ard-foto.de

Pressemappe des WDR. Nutzung nur zu Presse Zwecken. Alle Rechte vorbehalten.
Stand: 28.01.2015. Diese Pressemappe wird ständig aktualisiert und ist abrufbar in der WDR Presselounge unter www.presse.wdr.de. Zusätzlich stellen wir zu ausgewählten Sendungen vorab Videomaterial zur Verfügung.